

## Presseinformation

5. September 2003

### **Niederösterreich verfügt über ein flächendeckendes Netz von Kindergärten**

#### **Mikl-Leitner: Stimmenangebote auf Bedürfnisse der Eltern und Kinder**

„Jeder, der eine Kinderbetreuung braucht, bekommt sie auch“, verwies Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute in einer Pressekonferenz in St. Pölten auf das optimale Kinderbetreuungsnetz in Niederösterreich. In Niederösterreich werden 43.000 Kinder in 1.027 Kindergärten betreut, damit seien alle Kinder zwischen drei und sechs Jahren zu 100 Prozent untergebracht. Niederösterreich sei zudem das einzige Bundesland, wo die Kinder am Vormittag den Kindergarten kostenlos besuchen können. Wenn der Bedarf von drei Kindern pro Gruppe besteht, werde auch am Nachmittag geöffnet. Mikl-Leitner: „Wir haben also in keinster Weise einen Fehlbestand an Kinderbetreuungsplätzen, sondern wir kommen gerade in Kindergärten den Eltern entgegen, was die Öffnungszeiten betrifft.“ Niederösterreich sei das einzige Bundesland, in dem die Eltern auf Grund des Kindergartengesetzes die Möglichkeit haben, die Öffnungszeiten selbst zu bestimmen.

Auch bei Kindern unter drei Jahre habe Niederösterreich eine Vielzahl von Betreuungsangeboten. Derzeit laufe in 123 Kindergärten eine Pilotphase laufen, in der untersucht wird, ob zweieinhalbjährige Kinder, aber auch Kinder im Volksschulalter am Nachmittag betreut werden sollen. Das solle die Basis für weitere Entscheidungen sein, argumentierte Mikl-Leitner. Eine vorbildhafte Betreuungsform habe man auch in Form von Tagesmüttern. In Niederösterreich würden etwa 5.500 Kinder von 1.500 Tagesmüttern betreut. Dazu gebe es noch weitere 122 Tages-Betreuungseinrichtungen verschiedenster Art. Die Selbsthalte bei Kindern, die von Tagesmüttern betreut werden, oder bei Hortkindern seien vergleichsweise gering, weil vom Land Niederösterreich massiv gefördert werde. „Mein Ziel ist es, das Angebot laufend auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern wie auch der Kinder abzustimmen und auf die ständig verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rücksicht zu nehmen“, meinte Mikl-Leitner.

Niederösterreich hat auch eine Kinderhotline: Unter der Telefonnummer



## Presseinformation

02742/9005-1-9005 oder unter der Homepage [www.kinderbetreuung.at](http://www.kinderbetreuung.at) sind alle Auskünfte über die Kinderbetreuung in Niederösterreich zu haben.